

Trotz Handicaps tolle Leistungen

Tag des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung in der Ahe

ROTENBURG (go) ■ In Rotenburg fand gestern die Veranstaltungsreihe des Behinderten-Sportverbandes ihre fünfte Fortsetzung. Erstmals war der Sportplatz in der Ahe in Rotenburg Austragungsort des Sportfestes für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung aus dem nördlichen Niedersachsen. 600 Teilnehmer zeigten, dass sie in der Lage sind, trotz Behinderung hervorragende sportliche Leistungen zu vollbringen.

Wie wichtig die Offiziellen aus Politik, Sport und Wirtschaft diese Veranstaltung nehmen, zeigte die Anwesenheit vieler Ehrengäste. Unter anderem waren Bürgermeister Detlef Eichinger (Schirmherr), Jutta Wendtland-Park, (Vorstandsvorsitzende Rotenburger Werke), Volker Eichler (Sparkasse Rotenburg-Bremervörde), Oberstleutnant Eric Stangl und Werner Hölldobler (Kreissportbund) auf dem Sportplatz, um sich von den Leistungen der Kinder zu überzeugen.

Allein 40 Soldaten des Fernmelderegiments 1 aus der Rotenburger Lent-Kaserne zeigten ihre Solidarität mit den Behinderten und unterstützten das Sportfest als Kampfrichter und Funktionspersonal. Dazu kamen noch die vielen Ehrenamtlichen aus den Rotenburger Sportvereinen, die wesentlich zum großen Erfolg dieser

Veranstaltung beigetragen haben. Für die kleineren und größeren „Wehwehchen“ war DRK-Personal am Ort des Geschehens.

Der „Tag des Sportabzeichens“ für Kinder mit Handicap war perfekt organisiert.

„Die Mischung aus Ernst, Ehrgeiz sowie Spaß und nicht zuletzt die gelebte Gemeinschaft, haben mich fasziniert“, erklärte Schirmherr Eichinger. Die Anforderungen an die Akteure wurden den Behinderungen angepasst, so dass jeder die geforderte Leistung bei vorherigem Training erfüllen konnte. Aber auch die Kinder, die nicht an den Disziplinen für das Sportabzeichen teilnehmen konnten, hatten Gelegen-

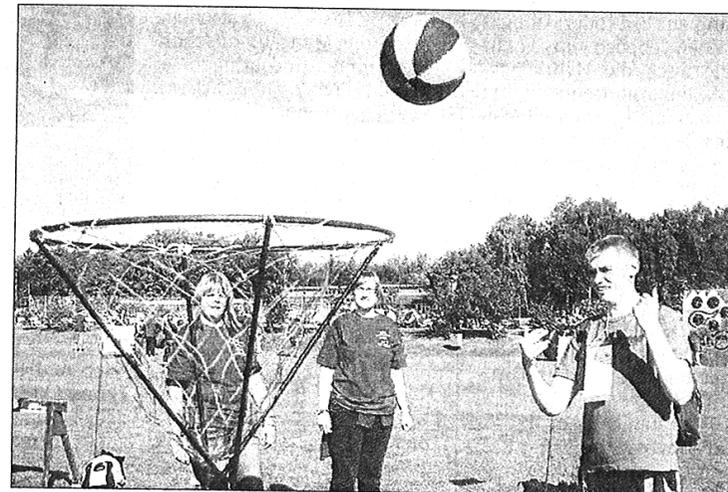
heit, sich auf dem Spielfeld auszutoben.

Für ihn sei Sport als ein Medium für Toleranz und Akzeptanz ein altbewährtes und immer noch gültiges Rezept. Er dankte ausdrücklich allen Helfern, Betreuern, Trainern und Organisatoren für das Engagement.



Nur noch wenige Meter bis zum Ziel. Beim 50-Meter-Sprint gab es spannende Rennen.

Fotos. Goldstein



Beim Korfball-Wurf wurde die Zielgenauigkeit der Sportler geprüft.



Foto-Galerie:
www.kreiszeitung.de



Video-Clip:
www.kreiszeitung.de